

PRESSEINFORMATION

Hannover ist Modestandort!

Hannover, 17.05.2017

Eine aktuelle Erhebung zur Modewirtschaft in Hannover – in Auftrag gegeben von hannoverimpuls – beweist, dass sich Hannover modisch nicht verstecken muss. Das zeigt auch das nächste große Mode-Event des kre|H|tiv Netzwerks Hannover: Am 20. Mai 2017 findet zum zweiten Mal das Freaky Fashion Festival mit über 30 Designerinnen und Designern statt.

Mode-Region Hannover: Standort mit Idealmaßen

„Wir wollten wissen, welche Rolle Hannover im Deutschen Modemarkt spielt und haben eine Untersuchung in Auftrag gegeben“, begründen Kai Schirmeyer vom kre|H|tiv Netzwerk Hannover e.V. und Dr. Adolf Kopp, Geschäftsführer von hannoverimpuls GmbH diesen Schritt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Über verschiedenste Quellen und eigene Recherchen hat das Marktforschungsinstitut ACUMA für Stadt und Region Hannover positive Kennzahlen ermitteln können:

Es gibt 4.400 Unternehmen mit Modebezug, in denen rund 14.500 Beschäftigte arbeiten. Der Umsatz der Modebranche wird mit 860 Mio. € pro Jahr prognostiziert. Damit liegt die Modezentralitätskennziffer bei 214. Sie gibt die Kaufkraftbindung im Mode-Einzelhandel an. Ein Wert von 100 signalisiert ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Modeumsätzen und städtischer Einzelhandelskaufkraft einer Stadt. Sie zeigt, dass die Region Hannover viel Kaufkraft aus den angrenzenden Kommunen konzentrieren kann.

5 Modeschulen haben im Durchschnitt 200 Absolventen im Jahr, zusätzlich gibt es weitere 400 Azubis und Studierende in der Modebranche. Über 500 Modedesigner leben und arbeiten in der Region Hannover – über 100 wurden in den letzten drei Jahren national und international für ihre Werke ausgezeichnet.

„Eine lebendige Mode-Szene in Hannover ist ein wichtiger Motor für den Wirtschaftsstandort. Sie gibt dem Standort ein Profil“, so Dr. Adolf Kopp. „Als Wirtschaftsförderer wollen wir die vielen jungen Talente in ihrem unternehmerischen Engagement unterstützen und die vielfältige Szene am Standort weiterentwickeln. Die Erhebung hilft uns dabei, dafür jetzt die richtigen Wege zu finden.“
Ein Leuchtturm der hannoverschen Mode-Szene ist das Freaky Fashion Festival, das am 20. Mai bereits zum zweiten Mal stattfindet.

Das Freaky Fashion Festival

Am Samstag, den 20. Mai 2017, präsentieren über 30 DesignerInnen ihre Kollektionen zum Anschauen, Anfassen, Anprobieren, Ausprobieren und Kaufen für alle Modeinteressierten und jene, die es werden wollen.

Im Zentrum des Freaky Fashion Festivals steht „Fashion born in Hanover“. Start-Ups und etablierte ModedesignerInnen neben AbsolventInnen aller Mode(hoch)schulen der Stadt präsentieren und verkaufen gemeinsam bei dem ausgefallenen Modeevent. Von derber Jeans zu zarter Spitze, von klassischer Eleganz zum hippen Sportstyle - an diesem Tag können BesucherInnen die ganze Vielfalt der regionalen Modeszene im wahrsten Sinne des Wortes hautnah erleben.

Designermarkt, Fashionshows und Aftershowparty

Auf den Indoor- und Outdoorflächen des MusikZentrum Hannover stellen die Akteure ihre aktuellen Kollektionen vor. Ab 14 Uhr öffnet der Designermarkt als Verkaufs- und Ausstellungsplattform seine Pforten. Dabei sind unter anderem Aleks Kurkowski, Hood Bags, BALAGANS, Tight Laced, BOOM Studio, Trailer Trash und viele mehr. Für das leibliche Wohl sorgt leckeres Street Food, Styling-Inspiration gibt es bei den parallel dazu stattfindenden Freaky Fashion Shows. Der Eintritt ist bis 20:30 frei, danach beträgt er 5 €. Um 21 Uhr schließt die Final Freaky Fashion Show den modischen Tag ab – die Nacht gehört dann der Aftershowparty mit vielen Special Guests. Freaks come out at night!

Die Modeszene in Hannover lebt – vielseitig, bunt, freaky!

Das besondere Fashionevent lockte bei seiner Premiere im vergangenen Jahr mehr als 1.500 Besucherinnen und Besucher auf das außergewöhnliche Gelände. Für die AusstellerInnen und involvierten Akteure der hannoverschen Modeszene dient die Veranstaltung der Vernetzung und als Präsentationsplattform. Ziel ist die langfristige Förderung von NachwuchsdesignerInnen und Start Ups aus dem Modebereich und das nachhaltige Sichtbarmachen der vielseitigen und bunten Fashion-Szene in Hannover. Das Freaky Fashion Festival ist eine Initiative des kre|H|tiv Netzwerk Hannover e.V. in Kooperation mit den Mode(hoch)schulen Hochschule Hannover, Anna-Siemsen-Schule, Fahmoda, M3 Modeschule und der Deutschen Pop sowie Gründerinnen Consult und hannoverimpuls mit freundlicher Unterstützung des MusikZentrums Hannover.

An die Redaktion:

Am 20. Mai findet um 13 Uhr vor Ort ein Pressetreffen u.a. mit Modebloggern statt. Hier gibt es die Chance, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu werfen! Um 16 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Stefan Schostock die erste Fashionshow.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte per Mail unter contact@freakyfashionfestival.de oder unter 0511 - 95437-0 an.

Für „modische“ Rückfragen steht Ihnen Christine Preitauer, kre|H|tiv Netzwerk, gerne unter 0511 – 300 333 65 telefonisch zur Verfügung.

Mit bereits 350 Mitgliedern ist das kre|H|tiv Netzwerk Hannover e.V. die Branchenvertretung der Kreativwirtschaft in der Region Hannover. Das von hannoverimpuls initiierte Netzwerk bietet Unternehmen und Selbstständigen Raum zum segmentübergreifenden Austausch, branchenbezogene Veranstaltungen, spezielle Angebote bei Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Freizeit und die Möglichkeit, Projekte für ihre Branche zu initiieren. Die Kreativwirtschaft unterteilt sich in 12 Teilsegmente: Musikwirtschaft, Kunstmarkt, Rundfunkwirtschaft, Filmwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Software-/Games-Industrie, Designwirtschaft, Buchwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt sowie sonstige kreative Berufe.